



# Merseburger Zeitung

Ämtliches Organ der NSDAP im Gau Halle-Merseburg und des Stadt- u. Landkreises Merseburg

Berlag: Mitteldeutscher Rational-Verlag; Schriftleitung und Druckerei: Merseburg, Kleine Mittelstraße 3; Druckerei Deuna, Druckmeister L. Bernau-Sammel-Str. 2323. Im Falle höherer Gewalt (Betriebsstörung) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.



Bezugspreis monat 2 RM, zahlg. 30 Pfg. Postlohn. Postbezug 2,10 RM. (einschl. 26,6 Pfg. Zeitungsgebühr) zahlg. 42 Pfg. Jahresgebühr. Abholer monat. 2 RM. — Der Bezug gilt als verlängert, wenn nicht am 26. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

1. Jahrg. Nr. 212

Sonabend, den 3. August 1940

Einzelpreis 10 Pfg.

## England über Rußland enttäuscht und bestürzt

### Molotow zerstörte dreiste englische Spekulationen über Deutschland und Italien

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Stockholm, 2. Aug. In amtlichen Londonkreisen herrscht betretenes Schweigen über die gestrige Molotow-Nebe. Niemand hat sich bisher aufführen können, ein Wort der Stellungnahme zu finden. Der verächtliche Spott und die Zeitungen haben verschleierte und interessante und bedeutsame Stellen aus der Rede des sowjetischen Außenkommissars geflüstert ausgetastet. So z. B. festhielt in der diesbezüglichen Meldung des britischen Fernnachrichtendienstes völlig die Höhe, die Molotow über die Türkei und Iran und über die Ausdehnung des deutschen Reiches gesagt hatte.

Offensichtlich gerührt man sich in Regierungskreisen immer noch den Kopf über die kurze Erklärung, die Molotow bezüglich der britisch-russischen Beziehungen abgegeben hat, die er als unumkehrbar bezeichnet und hinzufügte, daß man sich — wie Molotow ausdrücklich betonte — englischerseits eine Besserung dieser Beziehungen durch die Entsendung eines neuen englischen Botschafters nach Moskau verpfpichte.

Sehr peinlich berührt ist man offensichtlich über die Behauptungen des russischen Außenkommissars bezüglich der guten Beziehungen Rußlands zu Deutschland und Italien, und größte Bedeutung legt man gleichzeitig den Worten Molotows gegenüber USA bei, die man allgemein als einen scharfen Angriff auf die Außenpolitik der Vereinigten Staaten ansieht. Im großen und ganzen läßt sich sagen, daß die erste Reaktion Englands auf die außenpolitische Rede Molotows harte Enttäuschung, gemischt mit einer gewissen Ratlosigkeit ist.

Neue Enttäuschungen für die englische Politik — Scharfe Anklage Molotows gegen die britische Flotografie. — England wird es nicht gelingen, Deutschland von Rußland zu trennen. Verbitterte italienisch-russische Beziehungen. — Scharfe Polemik gegen die amerikanische Regierung, so charakterisiert die russische Presse die bedeutsame Rede. In russischen Kreisen wird die Rede Molotows dahin kommentiert, daß man in ihr einen Beweis für eine künftige

Entspannung zwischen Rußland und Rumänien erblickt. Im übrigen sieht man in der Rede Molotows eine Widerlegung aller tendenziösen englischen Behauptungen über Spannungen in dem deutsch-russischen Verhältnis. Molotow habe genau so wie der Führer hierauf eine klare Antwort erteilt.

Die Rede Molotows hat auch in Bulgarien einen starken Eindruck hinterlassen. Die überlegene Abfertigung gewisser amerikanischen Einmischungsversuche und der englischen Bemühungen, sich an die Sowjetunion anzuhängen, werden als Zeichen der starken Machtposition der Sowjetunion aufgefaßt, die es sich auch geltehen könne, die Türkei und Iran zu erreichen und auf die Gefahren ihrer unvorsichtigen Haltung aufmerksam zu machen.

## Stafien-Geiswader nahm Kurs auf Aßen

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

er. Stockholm, 2. August. Nach einer hier eingetroffenen Meldung befindet sich die trotz eines britischen Demontis vor kurzem aus Glasgow angelaufene britische Flotte jetzt im westlichen Teil des Indischen Ozeans. In ihrer Begleitung befindet sich eine größere Zahl von Transportdampfern, die wiederum von Passagierunternehmungen gefächert werden. Man nimmt an, daß die ganze Flotte durch das rote Meer ins Südpazifik Mittelmeer laufen soll.

## Neuguinea im australischen Verband

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

hw. Stockholm, 2. Aug. Das von den Engländern dem Deutschen Reich 1918 geraubte Mandatsgebiet Neuguinea ist, wie Reuters meldet, in den australischen Verteidigungsverband eingegliedert worden. Es handelt sich hier um eine Maßnahme, die offensichtlich in den Wünschen der Savanna-Beschlöße ihren Ursprung hat: England sucht sich gegen das allzu große Interesse seiner „Freunde“ zu sichern und besonders unrechtmäßig erworbenes Gut in Verteidigungsstellung zu bringen.

## Bomben auf Hannover



Wied.: P. R. Goussard, Zander  
In der Nacht zum 1. August warf ein in größerer Höhe liegendes feindliches Flugzeug eine Anzahl von Bomben auf das Stadtinnere von Hannover, weit ab von jeder militärischen Anlage. Mehrere Häuser wurden schwer beschädigt und einige Personen wurden die Opfer dieses jüngsten feigen Ueberfalls englischer Flieger.



Wied.: P. R. Goussard  
Diese Aufnahme zeigt die beschädigten Wohnhäuser in der Seilerstraße, der Altsiedel Hannovers. In der Mitte ein Bombentrichter.

## Freiheitsfahrt der elsässischen Heimatkämpfer

Anlage des Elsas gegen Frankreich! — Machtvolle Kundgebungen in allen elsässischen Kreisstädten

Strasbourg, 2. August. „Anlage des Elsas gegen Frankreich!“ überall in Stadt und Land schrien rote Plakate eine furchtbare Anklage hinaus, eine Anklage, die das elsässische Volk gegen jene richtet, die mit den Waffen von Freiheit, Menschheit und Brüderlichkeit auf den Rücken der französischen Gewerkschaften, Volkstum und Mutter Sprache auszurollen sich bemühen, Hunderte von Volksgenossen in die Konzentrationslager verschleppen, quälten und peinigten, Hunderttausende infolge eines aus Haß und Neid, Mordgier und Heberbschlichkeit geführten Krieges in furchtbares Elend gestochen haben.

Aus freiem Entschluß wird hier ein geselliger Schluß beschloßen, der noch unterirdisch wird durch die in acht Millionen und Gebäuden, zu denen sich das

elsässische Volk in allen seinen Schichten und Ständen täglich in allen Kreisstädten versammelt und in denen die vor wenigen Tagen aus den französischen Ferkeln zurückgeführten „Elsässischen Arbeiter des elsässischen Volkes zum Aufbau einer besseren Zukunft aufrufen. Wie eine gewaltige Kampfgemeinschaft steht das Elsas auf, um, bereit, mitzubeistehen am großen Aufstand, der seinen Namen von den Führern hat. Ob in Strasbourg, in Haguenau, in Zabern, Colmar oder Müllhausen, es ist überall das gleiche Bild. Die Kundgebungen legen ein breites Zeugnis von der Entschlossenheit aller Elsässer ab.

Am vergangenen Sonntag begann die Freiheitsfahrt der elsässischen Heimatkämpfer in Zabern (Unterelsaß). Aus dem ganzen Kreis marcierten Hunderte von Bauern und Bäuerinnen sowie die elsässische Jungmannschaft mit Fahrgenügen aller Art, größtenteils aus zu Fuß, zur

Kundgebung gekommen. Da die Halle lang vor Beginn bereits überfüllt war, hörten Laufende die Reden im Freien. Die Begeisterung fand am Schluß der Kundgebung in einem spontanen Demonstrationsschrei ihren Ausdruck. Überall überfüllt war die Kundgebung in Colmar, wo sich in der größten Halle der Stadt 5000 elsässische Volksgenossen zu ihrem Deutschstum befaunten.

Ihren Höhepunkt fand die Freiheitsfahrt in Müllhausen, wo in der dortigen Markthalle 12 000 Menschen die Ankunft ihrer Heimatkämpfer erwarteten. Weitere Laufende hielten den vor der Halle liegenden weiten Platz. Mit jubelnder Begeisterung stimmten die Massen in das Lied auf den Führer ein, und zum ersten Male wieder nach 22 Jahren erklang das Deutschlandlied, dem das Dort-Bebel-Lied folgte.



Zerstörtes Haus in Hannover





